

Studiengang

Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung

Absolvent: Maximilian Rappl

Thema: Wechselwirkung zwischen nachhaltiger Baukonstruktion und Bauschadenspotenzial – eine ganzheitliche Analyse zur Verbesserung von Bauqualität und Nachhaltigkeit

Datum: 02.01.2024

Abstract

Diese Masterarbeit widmet sich der Wechselwirkung zwischen nachhaltiger Baukonstruktion und dem Bauschadenspotenzial. In einer Zeit, in der die Notwendigkeit ökologischer Nachhaltigkeit im Baugewerbe unbestreitbar ist, stellt sich die Frage, wie nachhaltige Baukonstruktion nicht nur Umweltauswirkungen reduzieren kann, sondern auch die Bauqualität fördert und das Risiko von Bauschäden minimiert. Die Forschung fokussiert sich auf eine eingehende Untersuchung der verschiedenen Aspekte nachhaltiger Baukonstruktion. Gleichzeitig wird analysiert, wie diese nachhaltigen Praktiken das Bauschadenspotenzial beeinflussen können und ob sich dies auf die Dauerhaftigkeit von Gebäuden auswirkt. Die angewandte Methodik beinhaltet eine umfassende Literaturrecherche, die Analyse von Bauprojekten mit nachhaltigen Merkmalen und eine vertiefte Untersuchung von realen Bauschadensfällen. Die Ergebnisse dieser Masterarbeit unterstützen nicht nur die Optimierung nachhaltiger Baupraktiken, sondern tragen auch dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung einer dauerhaften Baukonstruktion im Kontext der Nachhaltigkeit zu stärken. Dies wird nicht nur ökologische und ökonomische Vorteile bringen, sondern auch die Sicherheit, Lebensdauer und Wertbeständigkeit von Gebäuden erhöhen.